



Blende

**DIE WINTERAUSGABE
MIT AKTUELLEN TERMINEN**

40. JAHRGANG NR. 1 AUSGABE JANUAR 2025



Fotoclub Karben e. V.

Mitglied im DVF

Vorsitzender: **Gerhard Klinkowitz**
Mühlgasse 1a, 63695 Glauburg
Tel.: +49 152 - 54172091
Email: gerd.klinkowitz@fotoclub-karben.de

2.Vorsitzender/ **Rainer Wagner**
Pressesprecher: **Zingelweg 13, 61184 Karben**
Tel: 06039 / 43204
Email: rainer.wagner@fotoclub-karben.de

Kassierer: **Rolf Thiele**

Schriftführer: **Jutta Jeschke**

Homepage: **Dagmar Schäfer**

Internet: **<https://www.fotoclub-karben.de>**

Mit Ausnahme der Jahreshauptversammlung sind unsere Clubabende öffentlich und finden, wenn nicht anders angegeben, in unseren Clubräumen in Karben, Ortsteil Groß-Karben, Christinenstraße 17, statt. Familienangehörige und interessierte Fotoamateure sind als Gäste jederzeit willkommen.

Der Verein ist durch den Freistellungsbescheid vom 25.06.2007 als gemeinnützig anerkannt und im Vereinsregister Nr. VR 12900 beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen.

Redaktion: **Gerd Klinkowitz**

Layout: **Gerd Klinkowitz / Alicia Dandy**

Titelbild: **Rainer Wagner**

INHALT

4	VORWORT
5	IMPRESSIONEN
7	BILDGESTALTUNG
12	AKTUELLES PROGRAMM
15	JUGENDGRUPPE
19	LANGZEITBELICHTUNG
23	JAHRESTHEMEN

Vorwort

VERÄNDERUNGEN

Veränderungen begleiten unser Leben jeden Tag, sei es im beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Umfeld. Auch im Fotoclub gibt es Veränderungen, die manchmal nötig sind. Diese Veränderungen treiben uns an, unser Clubleben interessanter zu gestalten. Eine dieser Veränderung haltet ihr in der Hand, unsere Blende, auch diese hat sich verändert und wir hoffen, dass sie euch gefällt. Wir hoffen, dass die Inhalte euch nicht nur neue Perspektiven eröffnen, sondern auch zum Mitmachen anregen. Jeder Abschnitt ist so gestaltet, dass er sowohl informativ als auch ansprechend ist und wir laden euch ein, sich auf diese Veränderung einzulassen und auch mitzugestalten. Wir haben uns entschieden die Blende vierteljährlich zu produzieren in Form eines Magazins.

Lasst euch einfach überraschen.

Auch haben sich in unserem Club Veränderungen ergeben, wir haben eine aktive Jugendgruppe, die hoffentlich in der nächsten Zeit noch anwächst. Hierzu gibt es im Magazin ein paar mehr Informationen. Hier möchten wir ganz herzlich Alexander Lucas für sein Engagement danken das er in diese Jugendgruppe steckt.

Das neue Jahr wird uns genauso viele Veränderungen, Überraschungen und Herausforderungen bringen wie das abgelaufene Jahr 2024. Doch bin ich mir sehr sicher, dass wir gemeinsam dieses anpacken und auch genauso erfolgreich wie im vergangenen Jahr 2024 sein werden.

Eurer Vorsitzender



Impressionen

Impressionen aus dem Vereinsleben



Ausflug an den Edersee mit Schloß Waldeck



Bildgestaltung

Die Bildgestaltung ist ein zentraler Aspekt der Fotografie, der deine Bilder von gewöhnlich zu außergewöhnlich machen kann. Hier sind einige Grundprinzipien der Bildgestaltung, die du berücksichtigen solltest:

1. **Drittelregel:** Teile dein Bild in neun gleich große Abschnitte durch zwei horizontale und zwei vertikale Linien. Platziere wichtige Elemente entlang dieser Linien oder an ihren Schnittpunkten.
2. **Führende Linien:** Nutze natürliche oder künstliche Linien, um den Blick des Betrachters auf das Hauptmotiv zu lenken. Straßen, Flüsse, Zäune oder Pfade sind gute Beispiele.
3. **Rahmung:** Verwende natürliche Rahmen wie Türen, Fenster oder Äste, um dein Hauptmotiv zu umrahmen und ihm mehr Bedeutung zu verleihen.
4. **Symmetrie und Muster:** Symmetrische Bilder und wiederkehrende Muster können sehr ansprechend wirken und ein Gefühl von Harmonie vermitteln.
5. **Hintergrund:** Achte auf den Hintergrund und halte ihn einfach, damit er nicht vom Hauptmotiv ablenkt. Ein unaufgeräumter Hintergrund kann die Wirkung deines Bildes stark mindern.

DRITTELREGEL

Die Drittelregel ist eine klassische Technik zur Bildgestaltung, die hilft, harmonische und interessante Bilder zu erstellen. Hier ist, wie du sie anwenden kannst:

1. **Aufteilung des Bildes:** Stelle dir dein Bild in neun gleich große Teile geteilt vor, mit zwei horizontalen und zwei vertikalen Linien.
2. **Positioniere das Hauptmotiv:** Platziere wichtige Elemente deines Bildes entlang dieser Linien oder an ihren Schnittpunkten. Dies erzeugt ein ausgewogenes und ansprechendes Layout.
3. **Horizont:** Bei Landschaftsaufnahmen kann

es hilfreich sein, den Horizont entlang einer der horizontalen Linien zu platzieren, anstatt ihn in der Bildmitte zu halten. Dies verleiht dem Bild mehr Dynamik.

4. **Augenführung:** Wenn du Personen fotografierst, positioniere deren Augen entlang der oberen horizontalen Linie. Dies zieht den Betrachter automatisch in das Bild.

Hier ein Beispiel:



Stelle dir vor, du fotografierst einen Leuchtturm am Meer. Anstatt den Leuchtturm in die Bildmitte zu setzen, platzierst du ihn an einem der Schnittpunkte der Linien. Der Horizont könnte entlang der unteren horizontalen Linie verlaufen. So erhältst du eine ausgewogene Komposition, die den Betrachter anzieht.



FÜHRENDE LINIEN

1. Führende Linien sind ein großartiges Werkzeug in der Fotografie, um den Blick des Betrachters gezielt zu lenken und Tiefe sowie Dynamik in deinen Bildern zu schaffen. Hier sind einige Tipps, wie du führende Linien effektiv einsetzen kannst:
2. Richtungsweisend: Führende Linien sollten den Blick des Betrachters direkt zu deinem Hauptmotiv führen. Das können Straßen, Flüsse, Zäune, Bahngleise oder sogar Schatten sein.
3. Perspektive: Experimentiere mit verschiedenen Perspektiven, um die Wirkung der Linien zu verstärken. Eine niedrige Perspektive kann führende Linien dramatischer wirken lassen.
4. Mehrere Linien: Verwende mehrere führende Linien, die sich auf dein Hauptmotiv zubewegen. Dies kann die Aufmerksamkeit des Betrachters stärker auf das gewünschte Objekt lenken.
5. Natürlich oder künstlich: Führende Linien können natürlich (wie eine Reihe von Bäumen) oder künstlich (wie Treppen oder Architektur) sein. Beides kann gleichermaßen effektiv sein.
6. Tiefe und Dimension: Führende Linien helfen, Tiefe und Dimension in deinen Bildern zu erzeugen, besonders bei Landschaften oder Stadtansichten.
7. Linienmuster: Achte auf interessante Muster und Symmetrien, die die Linien formen. Dies kann zusätzliche visuelle Anziehungskraft schaffen.
8. Ein Beispiel: Stell dir vor, du fotografierst eine lange Straße, die in der Ferne verschwindet. Die Straße selbst dient als führende Linie, die den Blick des Betrachters in die Tiefe des Bildes lenkt und eine beeindruckende Perspektive schafft.

RAHMUNG

Rahmung ist eine großartige Technik, um



das Hauptmotiv deiner Fotos hervorzuheben und eine zusätzliche Tiefenwirkung zu erzeugen. Hier sind einige Tipps zur effektiven Anwendung der Rahmung in der Fotografie:

1. **Natürliche Rahmen:** Verwende Elemente der Umgebung, um einen Rahmen um dein Hauptmotiv zu bilden. Das könnten zum Beispiel Äste, Tür- oder Fensterrahmen, Brücken oder Bögen sein.
2. **Künstliche Rahmen:** Nutze Türen, Fenster oder andere Strukturen, die einen künstlichen Rahmen um dein Motiv bilden. Dies kann besonders in städtischen Umgebungen sehr wirkungsvoll sein.
3. **Tiefenwirkung:** Rahmen können dazu beitragen, Tiefe in deinen Bildern zu erzeugen, indem sie eine visuelle Grenze setzen und das Motiv hervorheben.
4. **Fokus und Kontrast:** Ein gut platzierter Rahmen kann das Auge des Betrachters direkt auf das Hauptmotiv lenken und gleichzeitig den Fokus und den Kontrast erhöhen.
5. **Experimentiere mit Perspektiven:** Probiere verschiedene Blickwinkel und Perspektiven aus, um den besten Rahmen für dein Motiv zu finden. Manchmal kann eine unerwartete Perspektive ein Bild besonders interessant machen.
6. **Symmetrie und Muster:** Achte auf symmetrische Rahmen oder sich wiederholende Muster, die ein harmonisches und ansprechendes Bild schaffen.

Ein Beispiel: Stell dir vor, du fotografierst ein Gebäude durch den Bogen einer Brücke. Der Bogen dient als natürlicher Rahmen und lenkt die Aufmerksamkeit auf das Gebäude, während gleichzeitig eine interessante Tiefenwirkung entsteht.

SYMMETRIE UND MUSTER

Symmetrie und Muster sind kraftvolle Werkzeuge in der Fotografie, die deinen Bildern eine starke visuelle Anziehungskraft und Harmonie verleihen können. Hier sind einige Tipps, wie du Symmetrie und Muster

effektiv nutzen kannst:

SYMMETRIE:

1. Zentrales Motiv: Platziere das Hauptmotiv in der Mitte des Bildes, um perfekte Symmetrie zu erzeugen. Dies funktioniert besonders gut bei architektonischen Aufnahmen oder Spiegelungen.
2. Spiegelung: Nutze Reflexionen in Wasser, Fenstern oder anderen glänzenden Oberflächen, um eine symmetrische Komposition zu schaffen.
3. Vertikale und Horizontale Symmetrie: Achte auf Symmetrie entlang der vertikalen oder horizontalen Achsen. Dies kann dein Bild ausgewogen und harmonisch wirken lassen.
4. Rahmen: Verwende symmetrische Rahmen, wie Türen oder Fenster, um das Bild weiter zu strukturieren und das Hauptmotiv hervorzuheben.

MUSTER:

1. Wiederholung: Fotografiere sich wiederholende Elemente wie Ziegelsteine, Fliesen, Blumen oder andere Objekte, um ein starkes visuelles Muster zu erzeugen.
2. Füllung des Rahmens: Fülle den gesamten Rahmen mit einem sich wiederholenden Muster, um ein einheitliches und ansprechendes Bild zu erzeugen.
3. Brechung des Musters: Finde ein Muster und breche es mit einem Element, das aus der Reihe tanzt. Dies kann dem Bild Spannung und Interesse verleihen.
4. Natürliche Muster: Halte Ausschau nach Mustern in der Natur, wie Blätter, Sanddünen oder Wellen, die oft beeindruckende und ästhetische Kompositionen ermöglichen.

Ein Beispiel: Stell dir vor, du fotografierst ein modernes Gebäude mit einer Fassade aus Glas und Stahl. Die gleichmäßig angeordneten Fenster und die präzise Architektur bieten eine perfekte Gelegenheit für symmetrische Kompositionen und interessante Muster.

Symmetrie und Muster können deine Fotografien wirklich herausstechen lassen

und ihnen eine besondere Struktur verleihen.

HINTERGRUND:

Der Hintergrund spielt eine wesentliche Rolle in der Fotografie, da er das Hauptmotiv entweder unterstützen oder ablenken kann. Hier sind einige Tipps, wie du einen ansprechenden Hintergrund gestaltest:

1. Einfachheit: Halte den Hintergrund so einfach wie möglich, um Ablenkungen zu minimieren. Ein sauberer, minimalistischer Hintergrund lenkt die Aufmerksamkeit auf dein Hauptmotiv.
2. Kontrast: Achte auf den Kontrast zwischen dem Hauptmotiv und dem Hintergrund. Ein hoher Kontrast kann helfen, das Motiv hervorzuheben.
3. Tiefe: Nutze den Hintergrund, um Tiefe in deinem Bild zu erzeugen. Dies kann durch die Verwendung von verschiedenen Ebenen und unscharfen Hintergründen erreicht werden.
4. Passende Farben: Wähle einen Hintergrund, dessen Farben gut mit dem Hauptmotiv harmonieren. Farben können Emotionen und Stimmungen verstärken.
5. Einsatz von Bokeh: Verwende eine geringe Tiefenschärfe, um den Hintergrund verschwommen zu machen (Bokeh-Effekt). Dies lenkt die Aufmerksamkeit auf das Hauptmotiv und erzeugt ein schönes visuelles Element.
6. Achte auf Details: Manchmal können kleine Details im Hintergrund, wie herumliegende Objekte oder ungewollte Personen, die Komposition stören. Achte darauf, diese Details zu entfernen oder zu umgehen.

Ein Beispiel: Wenn du ein Porträt machst, könnte ein simpler, unscharfer Hintergrund wie eine grüne Wiese oder ein einfarbiger Zaun das Gesicht des Modells hervorheben und störende Elemente eliminieren.

GOLDENER SCHNITT

Der Goldene Schnitt ist eine mathematische Proportion, die in der Kunst und Fotografie häufig verwendet wird, um ästhetisch ansprechende Kompositionen zu schaffen. Er ist etwas

komplexer als die Drittelregel, kann aber deine Bilder auf ein neues Niveau heben. Hier ein paar grundlegende Informationen dazu:

1. Definition: Der Goldene Schnitt teilt eine Linie so, dass das Verhältnis des Ganzen zu seinem größeren Teil dem Verhältnis des größeren Teils zum kleineren Teil entspricht. Mathematisch ausgedrückt ist dies etwa 1:1,618.
2. Anwendung in der Fotografie: Du kannst den Goldenen Schnitt nutzen, um dein Hauptmotiv auf einer der Linien oder an einem der Schnittpunkte zu platzieren. Dies führt zu einer harmonischen und natürlichen Bildkomposition.
3. Spirale und Rechtecke: Eine visuelle Darstellung des Goldenen Schnitts ist die Goldene Spirale. Diese Spirale passt sich oft natürlich an verschiedene Szenen an, z.B. bei Landschaften oder Porträts. Ein Rechteck, das in der Proportion des Goldenen Schnitts geteilt ist, kann auch als Leitfaden dienen.

Hier ein Beispiel:

Stell dir vor, du fotografierst einen Baum in einer Landschaft. Anstatt ihn zentral zu platzieren, versuche, ihn so zu positionieren, dass er im Einklang mit der Goldenen Spirale steht. Dies kann dein Bild harmonischer und ansprechender wirken lassen.



Programm Januar bis Juli 2025

06.01.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 12. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder Wandverlosung KFT 2025
10.01.2025 17:00 Uhr	Jugendgruppe
13.01.2025 19:30 Uhr	Vorbereitung KFT 2025
20.01.2025 19:30 Uhr	Beamerschauen Teil 2
27.01.2025 19:30 Uhr	Wandthemen für KFT Stammtisch bei Anna (Fototalk)
03.02.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 1. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder
10.02.2025 19:30 Uhr	Autorenabend Burghard Gold
14.02.2025 17:00 Uhr	Jugendgruppe
17.02.2025 19:30 Uhr	1. interner Wettbewerb „In Bewegung“
24.02.2025 19:30 Uhr	Gemeinsame Präsentation von mehreren Mitgliedern „Winterfotografie“
03.03.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 2. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder
10.03.2025 19:30 Uhr	Vorbereitung KFT Finale Beamerschauen
14.03.2025 17:00 Uhr	Jugendgruppe
17.03.2025 19:30 Uhr	Besprechung St. Bonifatius

22.03.2025 8:00 Uhr	Macro Fotografie
24.03.2025 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
31.03.2025 19:30 Uhr	Finale Besprechung KFT
03.04.2025 09:00 Uhr	Aufbau KFT 2025
04.04.2025 09:00 Uhr	Aufbau KFT 2025
04.04.2025 19:00 Uhr	Vernissage KFT2025
05.04.2025 14:00 Uhr	KFT 2025
06.04.2025 11:00 Uhr	KFT 2025
07.04.2025 09:00 Uhr	Abbau KFT 2025 und Abholung
07.04.2025 19:00 Uhr	Gemeinsames Essen KFT 2025
11.04.2025 17:00 Uhr	Jugendgruppe
12.04.2025 10:00 Uhr	Ausflug Tropfsteinhöhle Steinau
14.04.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 3. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder
21.04.2025 19:30 Uhr	Ostermontag -kein Clubabend-
28.04.2025 19:30 Uhr	Nachbesprechung KFT 2025
05.05.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 4. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder

09.05.2025 17:00 Uhr	Jugendgruppe
12.05.2025 19:30 Uhr	Tips & Tricks Photoshop & Lightroom
17.05.2025 10:00 Uhr	Palmengarten mit Schmetterlinghaus
19.05.2025 19:30 Uhr	Bilderpräsentation der Ausflüge
26.05.2025 19:30 Uhr	Lustiges Portraitshooting im Studio
02.06.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 5. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder
09.06.2025 19:30 Uhr	Pfingstmontag kein -Clubabend-
13.06.2025 17:00 Uhr	Jugendgruppe
16.06.2025 18:30 Uhr	Fotografieren im Sprudelhof Bad Nauheim
23.06.2025 19:30 Uhr	Vortrag über Bildbearbeitung Rong Yang
30.06.2025 19:30 Uhr	2. interner Wettbewerb „Zahn der Zeit“
07.07.2025 19:30 Uhr	Bild des Monats 6. Monatsthema Bildpräsentation der Mitglieder
14.07.2025 19:30 Uhr	Sommerferien „freier Clubabend“

Jugendgruppe



Fotoclub Jugend

Im Sommer 2024 hat sich der Fotoclub Karben entschieden theoretisches und praktisches Wissen über das große Thema der Fotografie an die jüngere Generation weiterzugeben und eine Jugendarbeit aufzubauen. Seitdem existiert eine Jugendgruppe im Fotoclub.

Die Jugendlichen treffen sich immer am zweiten Freitag eines Monats. Federführend werden sie von Alexander Lucas betreut, der selbst Mitglied des Fotoclubs ist und leidenschaftlich gerne fotografiert. Weitere Clubmitglieder unterstützen die Jugendgruppe fallweise.

Ziel ist es die Altersgruppen von 12-18 Jahren in die Kunst der Fotografie einzuführen. Umgesetzt wird dies in den Treffen freitags und bei Fotoausflügen. Im zweiten Halbjahr 2024 wurden hierbei die Themen Blende, ISO sowie Belichtungszeit behandelt. Die Struktur eines Treffens gliedert sich in einen Theorieteil und direktes Ausprobieren mit der eigenen Kamera. Gerne werden dabei auch das Fotostudio und der Innenhof in der Christinenstraße 17 genutzt. Bisher wurden hierbei mehrere Bilder durch die Jugendlichen erstellt, die Ergebnisse sind dann noch ausgewertet und konstruktiv besprochen worden. Im September fand der erste Praxisausflug statt mit dem Ziel der Naturfotografie im Karbener Wald - ein sehr erfolgreiches Unterfangen was bei allen Teilnehmern als großer Spaß aufgefasst wurde.

Aktuell zählt die Gruppe vier Mitglieder, drei Damen und ein Herr. Wir hoffen auf weiteren regen Zuwachs und blicken motiviert auf 2025!

Interesse?

Hier gibt es Informationen:

Alexander Lucas:	lu00.work@gmail.com
Gerd Klinkowitz:	gerd.klinkowitz@fotoclub-karben.de
Rainer Wagner:	rainer.wagner@fotoclub-karben.de

Jugendgruppe





Langzeitbelichtung



WAS IST EINE LANGZEITBELICHTUNG?

Eine Langzeitbelichtung ist eine fotografische Technik, bei der die Kamera über einen längeren Zeitraum geöffnet bleibt, um mehr Licht auf den Sensor oder Film zu lassen. Dies ermöglicht es, Bewegungen und Lichtveränderungen festzuhalten, die bei einer normalen Belichtungszeit nicht sichtbar wären.

Typische Anwendungen sind die Aufnahme von fließendem Wasser, um einen sanften, verschwommenen Effekt zu erzeugen, oder das Einfangen von Lichtspuren von Fahrzeugen in der Nacht. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, wird oft ein Stativ verwendet, um die Kamera stabil zu halten und Verwacklungen zu vermeiden. Langzeitbelichtungen können sehr kreative und beeindruckende Bilder erzeugen.

WIE FUNKTIONIERET DAS?

1. Technik: Bei der Langzeitbelichtung wird die Blende geöffnet und der Verschluss der Kamera für mehrere Sekunden, Minuten oder sogar Stunden geöffnet. Dies erfordert oft ein Stativ, um Verwacklungen zu vermeiden.
2. Effekte: Diese Technik kann beeindruckende Effekte erzeugen, wie z. B. das Verwischen von Bewegungen (z. B. fließendes Wasser oder sich bewegende Wolken) und das Einfangen von Lichtspuren (z. B. von Autos in der Nacht).
3. Belichtungszeit: Die Belichtungszeit kann je nach Lichtverhältnissen und gewünschtem Effekt variieren. In hellen

Umgebungen kann ein ND-Filter (Neutraldichtefilter) verwendet werden, um die Lichtmenge zu reduzieren und längere Belichtungszeiten zu ermöglichen.

4. Anwendungen: Langzeitbelichtungen werden häufig in der Landschafts- und Nachtfotografie eingesetzt, um dramatische und künstlerische Bilder zu schaffen.
5. Kreativität: Diese Technik erfordert ein gewisses Maß an Experimentierfreude und Kreativität. Es ist oft hilfreich, verschiedene Einstellungen auszuprobieren, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

FÜR EINE LANGZEITBELICHTUNG BENÖTIGST DU EINIGE WICHTIGE DINGE:

1. Kamera: Eine Kamera, die manuelle Einstellungen erlaubt, ist ideal. Das können DSLRs, spiegellose Kameras oder sogar einige hochwertige Kompaktkameras sein.
2. Stativ: Ein stabiles Stativ ist unerlässlich, um die Kamera während der langen Belichtungszeit ruhig zu halten und Verwacklungen zu vermeiden.
3. Fernbedienung oder Selbstauslöser: Um Erschütterungen beim Auslösen der Kamera zu vermeiden, ist eine Fernbedienung oder die Nutzung des Selbstauslösers hilfreich.
4. ND-Filter (Neutraldichtefilter)*: Diese Filter reduzieren die Lichtmenge, die in die Kamera gelangt, und ermöglichen längere Belichtungszeiten, ohne dass das Bild überbelichtet wird.
5. Manuelle Einstellungen: Stelle die Blende, die Belichtungszeit und

den ISO-Wert manuell ein, um die gewünschten Effekte zu erzielen. Eine kleine Blendenöffnung (hohe Blendenzahl) und ein niedriger ISO-Wert sind oft ideal.

6. Gute Lichtverhältnisse:
Langzeitbelichtungen funktionieren am besten bei schwachem Licht, wie bei Sonnenuntergang oder in der Dämmerung.

7. Motiv: Überlege dir, welches Motiv du festhalten möchtest. Wasserfälle, Sterne oder Stadtlichter sind beliebte Motive für Langzeitbelichtungen.

***WAS IST EIN ND-FILTER**

Ein ND-Filter, oder Neutraldichtefilter, ist ein optisches Filter, das die Menge des Lichts reduziert, das in die Kamera gelangt, ohne die Farben zu verändern. Er wird häufig in der Fotografie und Videografie eingesetzt, um die Belichtungszeit zu verlängern oder die Blende zu öffnen, ohne dass das Bild überbelichtet wird. Dies ist besonders nützlich, wenn man Bewegungsunschärfe erzeugen oder eine geringe Schärfentiefe bei hellem Licht erreichen möchte. ND-Filter gibt es in verschiedenen Stärken, die angeben, wie viel Licht sie blockieren.

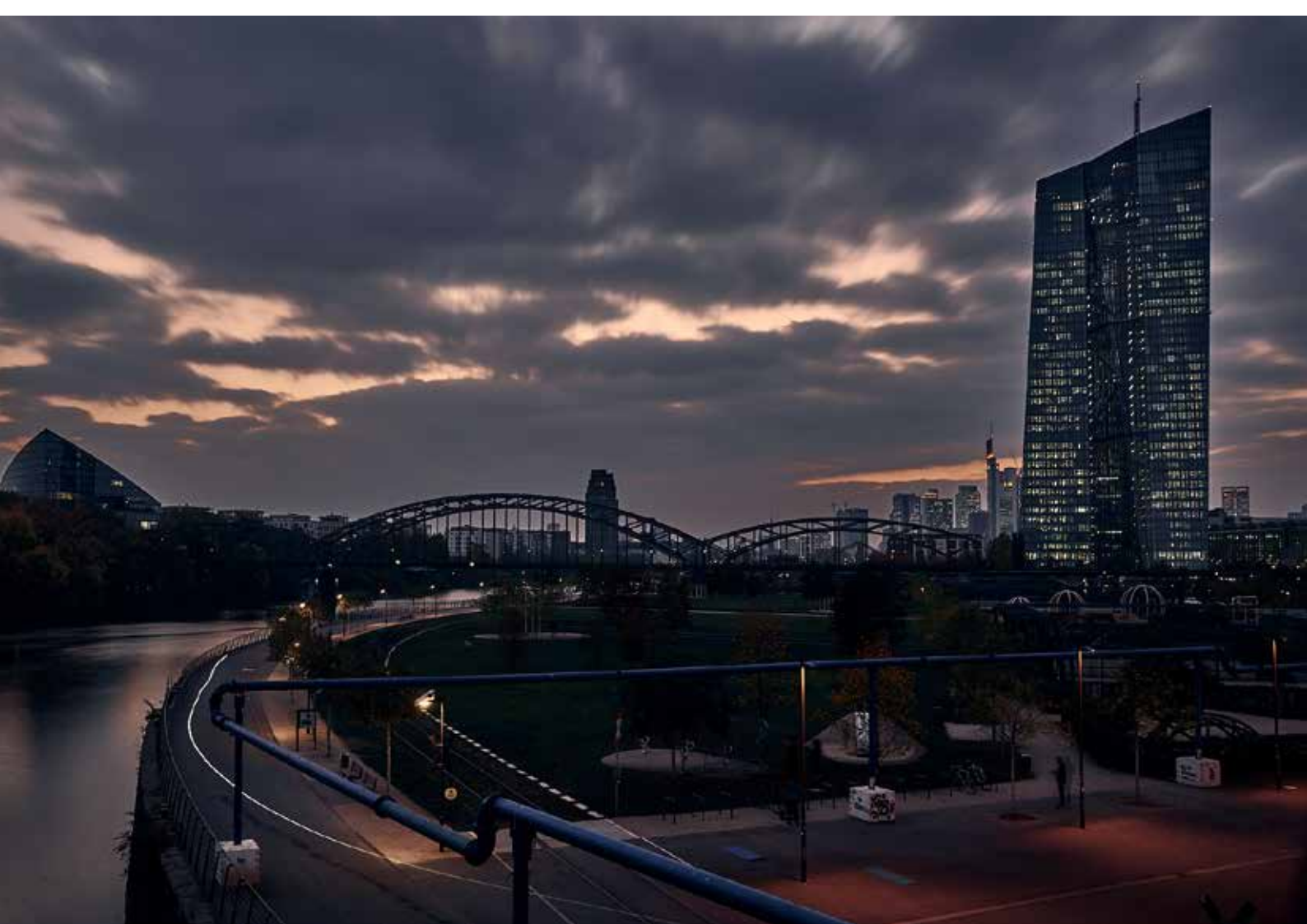
AB WANN SPRICHT MAN VON EINER LANGZEITBELICHTUNG?

Eine Langzeitbelichtung wird in der Regel ab einer Belichtungszeit von etwa einer Sekunde betrachtet. Allerdings kann dieser Wert je nach Kontext und den verwendeten Kameraeinstellungen variieren. In der Landschafts- oder Nachtfotografie spricht man oft von Langzeitbelichtungen, wenn die Belichtungszeit mehrere Sekunden

oder sogar Minuten beträgt. Bei solchen Belichtungen können Bewegungen, wie fließendes Wasser oder Wolken, schön verwischt dargestellt werden, was zu einem besonderen ästhetischen Effekt führt. Letztendlich hängt es auch von der kreativen Absicht des Fotografen ab, wann er eine Belichtung als "lang" empfindet.

Hier einige Beispiele.





Jahresthemen 2025

	Datum	Thema
1.	17.02.2025	In Bewegung
2.	30.06.2025	Zahn der Zeit
3.	18.08.2025	Freies Thema
4.	20.10.2025	Arbeitswelten
5.	08.12.2025	Architektur trifft Natur

Hier ein paar Infos zu den Themen:

1. In Bewegung:

Bewegung kann viele Formen annehmen, sei es körperliche Aktivität, Veränderungen im Leben oder sogar kreative Prozesse, z.B. Sport, Tiere in Bewegung.

2. Zahn der Zeit:

Der Ausdruck "Zahn der Zeit" bezieht sich oft auf die unvermeidlichen Veränderungen und den Einfluss, den die Zeit auf alles hat. Er kann physische Veränderungen, wie das Altern von Menschen und Dingen bedeuten.

3. Freies Thema:

Hier kannst du dein bestes Bild einreichen.

4. Arbeitswelten:

Verschiedene Formen der Arbeitswelt, egal ob Bau, Büro, Homeoffice. Ein spannendes Thema.

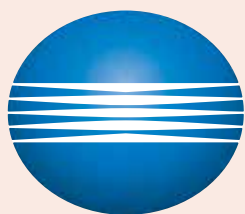
5. Architektur trifft Natur:

Das Thema „Architektur trifft Natur“ ist faszinierend und zeigt, wie harmonisch menschliche Schöpfungen mit der natürlichen Umgebung verbunden werden können. Darüber hinaus gibt es architektonische Konzepte, die die natürliche Landschaft in das Design einbeziehen, wie zum Beispiel Gebäude, die sich an die Topografie anpassen oder große Fenster haben, die den Blick auf die Umgebung maximieren.

Unsere Sponsoren



Sparkasse
Oberhessen



KONICA MINOLTA